

## IWO furn 4.0 – ein Wegbereiter von Industrie 4.0 in der Einrichtungsbranche

Durch das Internet getrieben, wachsen die reale und virtuelle Welt zu einem Internet der Dinge zusammen. Die anstehende Vernetzung der Fertigungstechnik und Logistik im Zuge der vierten industriellen Revolution, erfordert auch in der Möbel- und Einrichtungsbranche intensivierete Maßnahmen zur erfolgreichen Prozessintegration. Durch die Vernetzung der Unternehmen der Wertschöpfungskette ist es möglich, nicht mehr nur einen Produktionsschritt, sondern die gesamte Wertschöpfungskette zu optimieren. Industrie 4.0 ist gekennzeichnet durch die starke Individualisierung von Produkten und Prozessen bei gleichzeitiger intensiver Nutzung von Standards, Einbindung von Kunden und Geschäftspartnern in die Wertschöpfungsprozesskette sowie intelligente Monitoring- und Entscheidungsprozesse. Dies soll Handel und Industrie in die Lage versetzen, für die Zukunft der Produktion gerüstet zu sein. Mit unserer Strategie IWO furn 4.0, basierend auf unseren unabdingbaren Grundsätzen von Offenheit, Skalierbarkeit und Standardisierung, unterstützen wir diesen Weg nachhaltig.

Während sich die Branche in weiten Bereichen noch mitten in der Umsetzung der Digitalisierung befindet, stehen unter dem Schlagwort Industrie 4.0 zahlreiche Unternehmen der Möbel- und Einrichtungsbranche bereits vor einer neuen, spannenden Herausforderung. Wie können Produkte und Prozesse individuell erfasst und umgesetzt werden? Wie kann ich aus Kundenfeedback lernen und daraus sinnvolle Prozesse für die gesamte Wertschöpfungskette ableiten? Papierloser Warenverkehr – doch wie binde ich den Kunden in die Wertschöpfungsprozesskette mit ein?

Mit proprietären Lösungen und Alleinstellungspolitik wird Industrie 4.0 misslingen. Wer in der vernetzten Welt Alleinstellungsmerkmale in der Kommunikation aufbaut und nicht auf Standardisierung setzt, der steht am Ende vermutlich alleine.

Egal, ob die EDI-Einführung im Unternehmen, Stammdatenmanagement, Kommissionsabwicklung/Variantenbestellungen, Online-, Offline- und Multichannellösungen oder Feedbackmanagement – IWO furn ermöglicht eine sinnvolle Umsetzung der Inhalte und Ziele von Industrie 4.0 vom Möbelhersteller bis zum Endkunden. Gern zeigen wir Ihnen auf der imm cologne 2016 Ihren Weg zu 4.0.

IWO furn, als der in jede Richtung offener Prozessintegrator der Einrichtungsbranche, hat es sich zur Aufgabe gemacht, alle unternehmensübergreifenden Vorgänge von der Bereitstellung von Produktinformationen bis hin zu den Geschäftstransaktionen Bestellung bis Zahlung elektronisch zu unterstützen. Die Plattform kann an jedem Punkt der Prozesskette in den elektronischen Dialog zwischen Handel und Industrie eingebunden werden. So verbindet IWO furn z.B. Warenwirtschaftssysteme des Handels, ERP-Lösungen der Industrie, grafische Planungssysteme, E-Commerce-Plattformen oder Extranets der Verbundgruppen miteinander, um Stamm- oder Bewegungsdaten sowie prozessbegleitende Informationen von Order-to-Pay auszutauschen. Dabei stellen die Individualisierung von Produkten und

die Entstehung neuer Workflows in neuen Vertriebskanälen die Branche vor neue Herausforderungen. Über neue Integrationsformen für Dropshipping mit Losgröße 1, Kommissionsbestellungen für individuell geplante Artikel oder Stammdatenmanagement als Basis für Variantenbestellungen, kann IWO furn 4.0 Unternehmen bei der Umsetzung ihrer „4.0“-Strategie tatkräftig unterstützen.

Unternehmen, die über keine integrierten Arbeitsmöglichkeiten verfügen, werden durch Webportal-Lösungen von IWO furn, wie B2B-Shops oder Lieferantenportale, unterstützt. Diese ganzheitlichen technischen Möglichkeiten in Kombination mit einem Serviceteam, welches sich um die Partnernetzwerk und technische Fragen kümmert, bieten die Chance für eine erfolgreiche Prozessintegration, die weit über den reinen Datenaustausch hinausgeht. Durch die direkte Einbindung von Kunden und Geschäftspartnern in die Wertschöpfungsprozesskette ermöglicht IWO furn die unternehmensübergreifende Vernetzung und Informatisierung. Anhand von intelligenten Monitoring- und Entscheidungsprozessen, wie Feedbackmanagement, permanenten Informationen zu Verfügbarkeiten, papierlosem Warenverkehr oder der Standardisierung für Planungs- und Variantenaufträge, können die Geschäftsprozesse in Unternehmen und ganze Wertschöpfungsnetzwerke nahezu in Echtzeit gesteuert und optimiert werden.

Jedes in den Unternehmen eingesetzte Softwareprodukt, aber auch E-Commerce-Plattformen oder Extranets der Verbundgruppen, können über alle Warengruppen hinweg in das offene IWO furn-Konzept eingebunden werden und das unabhängig von der jeweiligen Unternehmensgröße. IWO furn orientiert sich an nationalen und internationalen Standards – ohne dabei die erforderliche Flexibilität vermissen zu lassen.

Die Zahlen sprechen für sich. Aktuell übersetzt und verteilt IWO furn monatlich mehr als 900.000 EDI-Nachrichten und ermöglicht Anwendern die Kommunikation mit aktuell mehr als 1.000 über die Plattform erreichbaren Unternehmen. Darüber hinaus bietet die IWO furn Service GmbH, mit Unterstützung ihres Technologiepartners 1eEurope Deutschland GmbH, auch ganzheitliche mobile Marketingkonzepte für Handel und Industrie in der Einrichtungsbranche. Dazu gehören individuelle Angebote, Produktinformationen, Loyalty-Konzepte zur Kundenbindung, Fragebögen sowie Bewertungen, die über mobile Endgeräte am POS integriert werden. Darauf aufbauende Analysen zum Kundenverhalten gehören zu den appyvenues-Lösungen, die einzeln oder in Kombination mit einer innovativen App zum Einsatz kommen. Das Internet der Dinge ist auch in der Einrichtungsbranche angekommen.

[www.iwofurn.com](http://www.iwofurn.com)





Bei Fragen steht zur Verfügung:

Hannes Becker  
IWO furn Service GmbH  
Marketing Manager  
[hannes.becker@IWO furn.com](mailto:hannes.becker@IWO furn.com)

Max-Eyth-Str. 38 - 71088 Holzgerlingen  
Telefon: +49 (0)7031 46 17 450  
[www.iwofurn.com](http://www.iwofurn.com)